

BOT ABB Sozpäd

Erstelldatum: 01.03.2021

Klasse / Berufsfeld: Sozialpädagogik

Abgabetermin: 15.03.2021

Zusendung der Lösung nach Möglichkeit per E-Mail

Kontakt für Rückmeldung E-Mail:

ulrike.triebel@reha-schleusingen.de

Kontakt für Rückmeldung Telefon:

036841 26172 (Frau Richter, Frau Triebel)

Mitarbeiter Kürzel:

GIR, UET

Thema:

Ausbildungsreife

Ziel der Berufsorientierung ist die Ausbildungsreife. Um Sie mit dem Begriff und den Rahmen der Ausbildungsreife vertraut zu machen, haben wir folgende Arbeitsblätter für Sie vorbereitet.

Aufgabenstellung:

Was ist Ausbildungsreife?

Lesen Sie bitte aufmerksam die beiden Infoblätter durch.

Interesse oder Stärke?- Was ist das?

Lesen Sie bitte aufmerksam das Arbeitsblatt durch und kreuzen sie die richtigen Antworten an.

Stark im Team

Lesen Sie bitte aufmerksam das Arbeitsblatt durch und kreuzen sie die richtigen Antworten an.

Stärken finden

Lesen Sie bitte aufmerksam und füllen Sie das Arbeitsblatt aus.

AZUBIYO Einstellungstest (leicht)

Bearbeiten Sie bitte den vierseitigen Test.

Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen. Viel Erfolg bei den Aufgaben!

Frau Triebel und Frau Richter

Was ist Ausbildungsreife?

Ursprünglich stand dieser Begriff für die zertifizierte Fähigkeit eines auszubildenden Betriebs. Mit der Zeit hat sich jedoch der Bedeutungsgehalt hin zu den Kompetenzen der Jugendlichen verschoben. 2005 erarbeitete die Expertengruppe "Ausbildungsreife" in einer von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geleiteten Expertenrunde eine Definition sowie Kriterien und Merkmale für das Konzept der Ausbildungsreife.

Kern dieser Definition ist die Abgrenzung des Konstrukts Ausbildungsreife von dem der Berufseignung. Nach dieser Definition handelt es sich bei der Ausbildungsreife um eine allgemeine Voraussetzung, die Jugendliche befähigt, eine Berufsausbildung aufzunehmen und erfolgreich zu beenden. Das Konzept der Ausbildungsreife setzt sich, so die Expertengruppe, aus den folgenden fünf Merkmalsbereichen zusammen:

- Schulische Basiskenntnisse (z.B. Rechtschreibung, mathematische Grundkenntnisse)
- Psychologische Leistungsmerkmale (z.B. Sprachbeherrschung, Befähigung zur Daueraufmerksamkeit)
- Physische Merkmale (altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen)
- Psychologische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit (z.B. Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit)
- Berufswahlreife (Selbsteinschätzungs- und Informationskompetenz)

Bei diesen Merkmalen handelt es sich ausschließlich um grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten, die berufunspezifisch sind. Das bedeutet, eine ausbildungsreife Person weist zu Beginn einer Berufsausbildung diese Merkmale auf und zwar ganz gleich, in welchem Beruf sie ausgebildet wird.

Das Konzept der Ausbildungsreife berücksichtigt zudem künftige Lern- und Entwicklungsprozesse einer Person: Ist eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht ausbildungsreif, kann die Reife z.B. durch die Teilnahme an berufsvorbereitenden Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt hergestellt werden.

Ist eine Person ausbildungsreif, gilt als nächstes zu klären, für welchen Beruf sie geeignet ist. Im Hinblick auf die Berufseignung werden nun zwei Dinge berücksichtigt: Zum einen muss die Person die Anforderungen des Berufs erfüllen, damit sie die geforderte Leistungshöhe erbringen kann. Zum anderen muss der Beruf die Merkmale aufweisen, die Voraussetzung für die berufliche Zufriedenheit der Person sind. Das Konstrukt der Berufseignung bezieht sich also immer auf bestimmte Berufe oder Berufsgruppen und ist damit berufsspezifisch. Das bedeutet, dass eine Person durchaus ausbildungsreif sein kann, auch wenn sie für einen bestimmten Beruf nicht geeignet ist.

Neben den Konzepten Ausbildungsreife und Berufseignung führt die Expertengruppe "Ausbildungsreife" den Begriff Vermittelbarkeit ein. Denn um eine Lehrstelle zu erhalten, müssen neben der Ausbildungsreife und der Berufseignung spezifische Bedingungen der Vermittelbarkeit gegeben sein: Diese werden auf der Ausbildungsplatzangebotsseite z.B. definiert über spezielle betriebliche Einstellungskriterien oder über die regionale Marktsituation. Auf der Nachfragerseite spielen Aspekte eine Rolle wie z.B. das Erscheinungsbild des Jugendlichen und sein Auftreten, aber auch Mobilitätshemmnisse (schlechte Verkehrsanbindung des Wohnortes).

Kriterienkatalog zur Ausbildungsstelle

Schulische Basiskenntnisse

Merkmale:

- ☐ (Richtig) schreiben
- ☐ Lesen – mit, Vorleser/Mechler umgehen
- ☐ Sprechen und Zuhören
- ☐ Mathematische Grundkenntnisse
- ☐ Wirtschaftliche Grundkenntnisse

Kriterien, z.B. für das Merkmal
Sprechen und Zuhören

- ☐ Sie/er kann sich verständlich in der Standardsprache Deutsch äußern
- ☐ Sie/er versteht über einen für das Bewältigen von Alltagsituationen angemessenen Wortschatz
- ☐ Sie/er kann sich durch gezielte Fragen vor Wendige Informationen beschaffen

Die Broschüre „Kriterienkatalog zur Ausbildungsstelle“ wurde von Experten aus Berufen, der Wirtschaftsverbände, des BIBB und der Bundesagentur für Arbeit im Auftrag des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland erarbeitet. Sie ist als Download unter www.pakt fuer-ausbildung.de abrufbar.

Kriterienkatalog zur Ausbildungsstelle

Psychologische Leistungsmerkmale

Merkmale:

- ☐ Rechtschreibrechnung
- ☐ Räumliches Denken
- ☐ Logisches Denken
- ☐ Räumliches Vorstellungsvermögen
- ☐ Merkfähigkeit
- ☐ Barockungsgeschwindigkeit
- ☐ Befähigung zu Dauerleistungsfähigkeit

Kriterien, z.B. für das Merkmal
Räumliches Vorstellungsvermögen

- ☐ Sie/er kann sich an Hand von Zeichnungen räumliche Gegenstände vorstellen
- ☐ Sie/er kann sich an Hand eines Grundrisses des Hauses vorstellen
- ☐ Sie/er kann sich die Lage von der Wohnung zum Kaufhaus räumlich vorstellen

Kriterienkatalog zur Ausbildungsstelle

Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens

Merkmale:

- ☐ Durchsetzungsvermögen und Frustrationstoleranz
- ☐ Kommunikationsfähigkeit
- ☐ Konfliktfähigkeit
- ☐ Kritikfähigkeit
- ☐ Verantwortungsbewusstsein
- ☐ Selbstverantwortung/Selbstständigkeit
- ☐ Sorgfalt
- ☐ Termintreue
- ☐ Uningenümersinn
- ☐ Verantwortungsbewusstsein
- ☐ Zuverlässigkeit

Kriterien, z.B. für das Merkmal
Kritikfähigkeit

- ☐ Sie/er nimmt Kritik auch an der eigenen Leistung oder an eigenen Verhalten an
- ☐ Sie/er kann Kritik sachlich begründen
- ☐ Sie/er zeigt gegenseitig Kritik an anderer angemessener Geduld und Toleranz

Kriterienkatalog zur Ausbildungsstelle

Physische Merkmale

Merkmale:

- ☐ Altergerechter Entwicklungsstand
- ☐ Gesundheitliche Voraussetzungen

Kriterien:

- ☐ Sie/er befindet sich in einem für Ausbildungsanforderungen typischen Entwicklungsstand und ist gesundheitlich nicht in einem Umfang erheblich eingeschränkt, der der Bewältigung eines Auszubildenden entgegensteht
- ☐ Sie/er entspricht den Kriterien der Untersuchung nach dem Jugendberufshilfeschutzgesetz in dem Maße, dass dauerhafte eine Beschäftigung der Ausbildung nicht zu erwarten ist

Berufswahlrufe

Merkmale:

- ☐ Selbstwahrnehmungskompetenz
- ☐ Informationskompetenz

Kriterien, z.B. für das Merkmal
Selbstwahrnehmungskompetenz

- ☐ Sie/er kann eigene berufliche Ziele feststellen, Vorlieben, Neigungen und Abneigungen benennen
- ☐ Sie/er benennt eigene Wertschätzungen
- ☐ Sie/er benennt eigene Stärken und Schwächen
- ☐ Sie/er benennt Gründe für die eigene Berufswahlentscheidung

Interesse oder Stärke? – Was ist das?

Im BERUFE-Universum wirst du nach deinen Interessen gefragt. Danach kannst du dann Stärken-Checks machen. Was ist eigentlich genau der Unterschied zwischen deinen Interessen und deinen Stärken?

Schritt 1: Verbinde die Aussagen mit dem passenden Symbol.

Schritt 2: Entscheide bei den Aussagen: Handelt es sich um eine Stärke oder ein Interesse?

Tip: **Interessen** sind Dinge, die man gerne macht. Das bedeutet nicht, dass man sie besonders gut kann. **Stärken** sind Dinge, die man besonders gut kann. Deine Interessen müssen nicht unbedingt mit deinen Stärken übereinstimmen!

	Handwerkliches Geschick	„Ich kann gut mit anderen reden und mich verständigen.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Anbauen/Züchten	„Ich interessiere mich für Tanzfilme.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Tanzen/Musizieren/Theater spielen	„Ich bastle gerne mit Holz.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Kommunikationsfähigkeit	„Ich fotografiere und zeichne gern.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Teamfähigkeit	„Ich sehe mir gerne Pflanzen an und spiele mit Tieren.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Bauen/Material bearbeiten	„Lesen fällt mir leicht, Inhalte verstehe ich schnell und richtig.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Textverständnis	„Ich kann gut mit anderen zusammenarbeiten.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Zeichnen/Gestalten/Fotografieren	„Ich mag gutes Essen und Trinken.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse
	Zubereiten/Kochen	„Ich kann super mit Werkzeugen umgehen und repariere gern Dinge.“	<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> Interesse



Fach

Name

Klasse

Stark im Team?

Arbeitest du gerne mit anderen in der Gruppe zusammen? Teamfähigkeit ist in vielen Berufen gewünscht. Hier kannst du dich testen.

Bewerte durch Ankreuzen folgende Aussagen:

Aussagen über die Stärke Teamfähigkeit	So schätze ich mich ein	
	Ja	Nein
Vorträge fallen mir leichter, wenn ich sie zusammen mit einem/ einer Freund/in vorbereiten und vortragen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für manche Probleme findet man nur gemeinsam eine gute Lösung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bevor ich etwas vorschlage, höre ich erst zu, was die anderen dazu zu sagen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach einem Streit in der Clique gehe ich meist auf die anderen zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich gut in andere hineinversetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache seit Jahren Mannschaftssport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auswertung:

Du hast hauptsächlich „Ja“ angekreuzt? Dann bist du ein guter Teamplayer!

Du hast weniger als drei Mal „Ja“ angekreuzt. Überlege dir, ob du an deiner Teamfähigkeit arbeiten möchtest. Du kannst dir aber auch einen Beruf aussuchen, in dem eigenständiges Arbeiten wichtiger als Teamfähigkeit ist.

Teamfähigkeit im Video

Schau dir auch die Videos „Stärken leicht erklärt – Teamfähigkeit“ und „Starke Azubis – Teamfähigkeit“ auf www.planet-beruf.de an. Du findest sie in der Rubrik Videos.

ORIENTIEREN: Die eigenen Stärken entdecken

Stärken finden

Manches kann man gut, anderes weniger. Eine Stärke ist das, was du besonders gut kannst. Jeder Mensch hat seine persönlichen Stärken. Du trainierst sie tagtäglich, in der Schule, in der Familie oder im Verein.

Finde heraus, wo deine Stärken liegen! Überlege dir zu den Stärken-Beschreibungen in der linken Spalte eine passende Situation aus dem Alltag, die du so oder so ähnlich schon einmal erlebt hast. Trage bitte in der rechten Spalte deine Beispiele in vollständigen Sätzen ein.

Konfliktfähigkeit: Du gehst ruhig und sachlich mit Meinungsverschiedenheiten um und versuchst, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Beispiel: Ich habe gestern erst einen Streit zwischen zwei Freunden geschlichtet.

Handwerkliches Geschick: Du bist geschickt beim Basteln und kannst gut mit Werkzeugen umgehen.

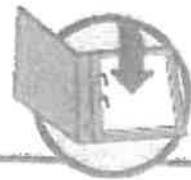
Kommunikationsfähigkeit: Du kannst dich gut ausdrücken und gut zuhören.

Organisationsfähigkeit: Du hast Talent zum Planen und überlegst dir vorher genau, was alles zu tun ist, damit du eine Aufgabe gut schaffst.

Technisches Verständnis: Du erkennst, wie Maschinen oder mechanische Apparate aufgebaut sind und wie ihre Einzelteile zusammenarbeiten.

Einfühlungsvermögen: Es fällt dir leicht, dich in die Situation und in die Gefühle von anderen Menschen hineinzusetzen.

Mögliche Beispiele für die Alltagssituationen findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



Einstellungstest (leicht)

Mit dem Einstellungstest wollen die Arbeitgeber deine Berufseignung und deine Grundkenntnisse besser beurteilen. Häufig geprüfte Bereiche sind Intelligenz, Wissen und Konzentration.

Der Intelligenztest

Darum geht's: Du musst – meist unter Zeitdruck – dein logisches Denken unter Beweis stellen, indem du Zahlen-, Buchstaben- oder Figurenreihen fortsetzt und Analogien bzw. Gegensätze bildest.

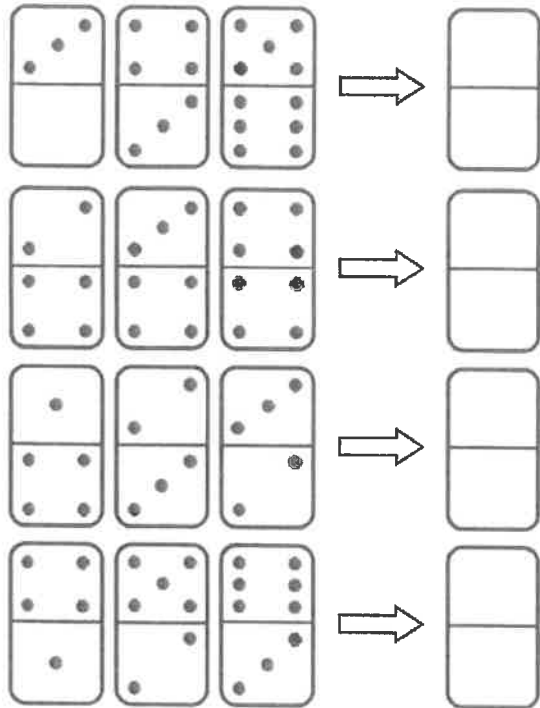
Zahlenreihen: Vervollständige die Reihen nach dem passenden Muster!

- | | | |
|------------------------|-----------------------|-------------------------|
| a) 1 1 2 3 5 8 13 ____ | e) 2 3 5 8 12 17 ____ | i) 2 3,5 5 6,5 ____ |
| b) 4 5 7 10 14 ____ | f) 100 90 70 40 ____ | j) 1 0 2 1 3 2 4 3 ____ |
| c) 6 9 12 15 18 ____ | g) 16 20 24 28 ____ | k) 1 1 2 6 24 ____ |
| d) 64 32 16 8 4 ____ | h) 1 3 9 27 ____ | l) 120 60 30 15 ____ |

Analogien: Streiche das Wort durch, das nicht zu den anderen passt!

- | | |
|--|---|
| a) Wellensittich, Vogel, Taube, Elster | e) Banane, Ortsschild, Zitrone, Polizei |
| b) Blatt, schön, Würfel, Spinat | f) Erdbeere, Melone, Gurke, Mandarine |
| c) fahren, springen, laufen, gehen | g) Auge, Nase, Bein, Mund |
| d) Ulm, Köln, Berlin, Salzburg | h) Stute, Erpel, Kater, Eber |

Figurenreihen: Ergänze die Punkte in den leeren Dominosteinen so, dass die Reihen sinnvoll fortgesetzt werden! Tipp: Die Punkte auf den Dominosteinen gehen von 0 bis 9.



Der Wissenstest

Darum geht's: Dein Allgemeinwissen und deine Schulkenntnisse werden geprüft. Üblich sind Fragen zu den Fächern Mathematik, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Politik und Sozialkunde.

Erdkunde: Schreibe die Antworten in die vorgesehenen Zeilen!

Nenne 5 Planeten unseres Sonnensystems:

Nenne 3 Flüsse in Deutschland:

Geschichte: Kreuze die richtige Antwort an!

In welchem Jahr war die Wiedervereinigung Deutschlands?

- 1945
 1990
 1952
 1992

Politik: Schreibe die Antworten in die vorgesehenen Zeilen!

Wie heißt unser/e aktuelle/r Bundeskanzler/in? Welcher Partei gehört er/sie an?

Mathematik: Berechne die Ergebnisse innerhalb 1 Minute und kreuze die richtige Antwort an!

Wie viele Sekunden sind 2,5 Min?

- 250 1.500 150 25

Wie viele Stunden sind 2,5 Tage?

- 60 53 36 72

Was ist 3×6.034 ?

- 18.102 17.912 12.068 19.802

Deutsch: Was bedeuten diese Fremdwörter? Markiere die richtige Bedeutung!

Saison:

- Vernunft Gelegenheit Jahreszeit

Addieren:

- zusammenzählen beschäftigen markieren

diagonal:

- waagrecht schräg senkrecht

Konsonant:

- Mitlaut Umlaut Kosten

Der Konzentrationstest

Darum geht's: Du musst beweisen, dass du bestimmte Aufgaben schnell und dennoch gründlich erledigen kannst. Die eng bemessene Bearbeitungszeit soll dem Arbeitgeber zeigen, wie du mit Stress und Zeitdruck umgehen kannst.

Buchstabenketten: Es befinden sich jeweils drei Begriffe in jeder Buchstabenkette. Finde und notiere sie in 1 Minute!

a) ähakhaujfwöäjodsokoladesjoajlaugsdjsdoäwepnbahniäncamuhrpmsiebenkue

b) kewjmenshwschnürsenkeladweiuhiqpsmhausäenweiküncejansgtassenowjfruslokjigje

Buchstabenfelder: Streiche innerhalb von 3 Minuten den Buchstaben „e“ aus den Zeilen!

o e c c o e e c o e o c e o o c e c c o e o c c c e o o e o c
o e o c c c e o o e o c e e o o e c c e o c o c o o e c o c c
e o c e o c c o e e c o e e e e o c o c c e o o e c e o c c c
e o e e o c c e o c o e o o c e e o e c o c e o e e e o c o c o
o o c c o o o e e e e o c c o e o o c e o c c o e c c o e o e
o c e o c e o e o e c c o e e e o o c e o e o c c o c e o c c
o e c c e c c o c e o e o c e e o c o e o o e c c o e o o e c e
o e c o e c o c o c e o e o e o c c e o e e e o c e e o e o o
c e o e e o e c o e o c e e e c e e o e o o o o c e c e o e
c e o c e o c e o o o c o e c o e e e c c o e e o e a c c e o
o e c o c c o e e o c c o e o e o e o e o e o e e c o c e o c e
e c e o e e o e c c c o e e o e o e c o c o c o e e e o c e o
o e o c c o e c c o e o c o c o c e o c o e e c o o c c o o e
e o e c e c o c o c e o o c o c e o e e o c c o c o c o o o
o c c e e o e o e o e o o e e c c c o e c o e c c e o e e o e
e o e o e c o e o c o c e o o e o e c o o e o e o c o c e o e
o e o c e o e o c e e o o e c o e o e o c o c o c o e o c o
e o c o e o c e o e c o o c o e o c e c e o c o e o o e o e c
c e o e o e o e o e o e c o c o e o e o c o e o c e o o e

★ **Tipps für deinen Einstellungstest:**

- Ruhe bewahren: Oft sind die Aufgaben so gestellt, dass es nicht möglich ist die Fragen in der vorgesehenen Zeit zu beantworten.
- Informiere dich vor deinem Einstellungstest über aktuelle politische Ereignisse und frische deine Grundkenntnisse auf.
- Durch Üben lässt sich das Ergebnis in der Regel deutlich verbessern.